

## Sie haben Fragen oder möchten sich anmelden?

Referat für Weltanschauungsfragen  
Doris Zauner, Telefon 0851 393-4550  
doris.zauner@bistum-passau.de

### VERANSTALTER

Referat für Weltanschauungsfragen, Doris Zauner  
Referat für Bibelpastoral, Dr. Andrea Pichlmeier

in Kooperation mit der KEB Passau

*Seit 2.9.2021 gilt ab einer Inzidenz von 35 in Innenräumen die 3G-Regel. Es ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Es besteht Maskenpflicht (medizinische Maske), wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Es gilt die 14. BaylfsMV sowie das Schutz- und Hygienekonzept der KEB in Stadt und Landkreis Passau. Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.*

Herausgeber: Diözese Passau • Domplatz 7 • 94032 Passau  
[www.bistum-passau.de](http://www.bistum-passau.de)

Layout: Kommunikationsdesign Bistum Passau 9/2021 • Fotos: Pixabay



### AUF DEN JÜDISCHEN SPUREN DER BIBEL

## 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland

Jüdische Einblicke mit Michaela Rychlã  
(Leiterin des religiösen Erziehungswesens der  
Sinai Grundschule/München)



Freitag, 15. Oktober

## Sabbat-Feier

Frau Rychlà gestaltet mit den Teilnehmenden eine Sabbatfeier, so wie die Angehörigen der Jüdischen Religion sie heute feiern und erklärt den jüdischen Feiertag mit Hilfe der dazugehörigen Riten, Texte und Speisen. Im Anschluss an die Feier steht die Referentin bei Essen und Trinken für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Uhrzeit: 17:30 Uhr  
Ort: Saal St. Valentin  
Unkostenbeitrag: 5 Euro

### WICHTIG

Aufgrund der Coronaregelungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt!

Samstag, 16. Oktober

## Jüdischer Gottesdienst für Quer-einsteiger im Saal St. Valentin

Der Jüdische Sabbatgottesdienst in moderner, zeitgemäßer Form für alle Interessierten, die die jüdische Religion kennenlernen und verstehen lernen wollen.

Uhrzeit: 9:30 Uhr  
Ort: Saal St. Valentin

*„Freude soll alle Zeit in Israels Wohnungen leuchten; (...) Mit dem warmen und reinen Glauben in ihrer Brust soll sie trösten, ermuntern und erquickern. O! habe Dank, o Vater, (...), daß ich die Schabbat-(Fest-)Lichter anzünde, durch aufopfernde Tätigkeit, Freude zu verbreiten und das Licht des Glaubens zu bewahren.“*



Die Hausfrau, wenn sie die Schabbatlichter oder die Festlichter anzündet